

# Landschaft und Volkstum = Paysages et coutumes populaires

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779711>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FESTLICHE  
FRÜHLINGSKONZERTE

Nach einem reichbefrachteten Konzertwinter bietet das Musikleben schweizerischer Städte im Mai noch eine Reihe bedeutender Sonderveranstaltungen. Es werden einige klassische Oratorien aufgeführt: in *Basel* Haydns «Jahreszeiten» (24. und 26. Mai), in *Bern* Haydns «Schöpfung» (16. und 17. Mai) und Händels «Messias» (24. und 25. Mai im Münster). In *Moudon* wird am 11. und 12. Mai das waadtländische Kantonalgesangsfest durchgeführt. Darbietungen von hohem Range werden in *Schaffhausen* für das 5. Internationale Bach-Fest (26. Mai bis 2. Juni) vorbereitet. Das 6. Weltmusikfest der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik wird am 31. Mai in *Zürich* eröffnet; es dauert bis 6. Juni. Besondere Geltung kommt sodann

LES GRANDS CONCERTS  
PRINTANIERIS

Après une saison musicale d'hiver richement nourrie, le mois de mai connaîtra à son tour toute une série d'événements dignes de l'intérêt des mélomanes. Notons tout d'abord quelques oratorios classiques: à *Bâle*, «Les Saisons» de Haydn (24 et 26 mai), à *Berne*, «La Création» du même Haydn et «Le Messie» de Hændel (16 et 17 mai, 24 et 25 mai à la cathédrale). *Moudon* recevra les chanteurs vaudois les 11 et 12 mai à l'occasion de leur Fête cantonale. A *Schaffhouse* aura lieu du 26 mai au 2 juin le 5<sup>e</sup> Festival international Bach; au riche programme musical s'ajoutera une exposition consacrée aux manuscrits de Bach et aux instruments de l'époque, visible au Musée Allerheiligen. La 6<sup>e</sup> Fête universelle de musique de la Société internationale de

5. INTERNATIONALES  
BACH-FEST  
IN SCHAFFHAUSEN

Schaffhausen veranstaltet vom 26. Mai bis 2. Juni 1957 sein 5. Internationales Bach-Fest. Das 1. Internationale Bach-Fest fand im Jahre 1946 statt. Unter dem unmittelbaren Eindruck des Krieges und der Kriegsfolgen versuchte die Stadt Schaffhausen gemeinsam mit der Internationalen Bach-Gesellschaft die zerstörten kulturellen und damit die menschlichen Beziehungen über die Grenzen hinaus im Geiste der unvergleichlichen Musik Johann Sebastian Bachs wieder neu zu knüpfen. So entstand die Tradition der Bach-Feste in Schaffhausen. Das 5. Internationale Bach-Fest vereinigt ausländische und schweizerische Künstler, Künstlerinnen,

LANDSCHAFT  
UND VOLKSTUM

Wenn die Natur in ihrer Maienblüte steht, entfaltet die *Schweizer Landschaft* ihre Mannigfaltigkeit auf einladendste Art. Hie und da ist auch ein wahres Naturwunder zu erleben, so etwa, wenn in der Westschweiz ganze Abhänge mit weißen Sternen bedeckt sind, und groß und klein sich freudig am Pflücken von Narzissen beteiligt. Im oberen *Genferseegebiet* steigt oder fährt man von *Montreux* zu den Höhen von *Les Avants*, von *Vevey* zum Sonnenhang des *Mont-Pèlerin* und zu der Aussichtslandschaft rund um *Les Pléiades* hinauf, um sich leuchtend weiße, stark duftende Blumensträuße zu holen. Narzissenfelder finden sich aber auch im *Pays-d'Enhaut* und in der *Gruyère*. – In den Städten und Dörfern beginnen die Häuser auf den Sommer hin im-

PAYSAGES ET COUTUMES  
POPULAIRES

En mai, tandis que la nature s'épanouit, le *paysage suisse* revêt ses aspects les plus divers et les plus engageants. Ici et là, le spectacle naturel constitue un véritable enchantement, en Suisse romande notamment, où les pentes des *Préalpes* se couvrent d'étoiles blanches et où petits et grands s'affairent avec joie à la cueillette des narcisses. Dans la région du *Léman* oriental, on gagne de *Montreux* les hauteurs des *Avants*, de *Vevey* le versant ensoleillé du *Mont-Pèlerin* ou l'admirable belvédère tout autour des *Pléiades* pour faire de gros bouquets au parfum pénétrant et à la blancheur éblouissante. Mais on trouve également de vastes champs de narcisses au *Pays-d'Enhaut* et dans la *Gruyère*. – Dans les villes et villages, les façades des maisons commencent

den vier im Mai stattfindenden «*Concerti di Lugano*» zu. Am 10. Mai wird dort *Ataulfo Argenta* als Dirigent, am 15. die Geigerin *Gioconda de Vito* als Solistin eines Orchesterkonzertes erscheinen. Den Abend vom 22. Mai bestreitet der Pianist *Rudolf Serkin*, und am 31. Mai konzertiert das *Philharmonische Orchester Cleveland* unter der Führung von *George Szell*. In der Musikstadt *Winterthur* ist am 18. Mai das *Wiener Oktett* zu Gast. Aus dem Bereich theatralischer Gastspiele verdient das Erscheinen der köstlichen «*Compagnia Goldoniana*» unter der Führung des volkstümlichen Komikers *Cesco Baseggio* (am 24. Mai) in *Fribourg* einen besonderen Hinweis.

musique moderne s'ouvrira le 31 mai à *Zurich* et durera jusqu'au 6 juin. Les quatre «*Concerti di Lugano*» méritent une attention particulière. Le 10 mai le concert d'orchestre sera dirigé par le maestro *Ataulfo Argenta* et le 15 interviendra comme soliste la violoniste *Gioconda de Vito*. La soirée du 22 est réservée au pianiste *Rudolf Serkin*; enfin, le 31 mai, on entendra l'Orchestre philharmonique de *Cleveland* sous la direction de *George Szell*. A *Winterthur*, cité musicale par excellence, on attend avec impatience l'Octuor de *Vienne* qui se produira le 18 mai. Dans le domaine des tournées théâtrales étrangères, on annonce la venue à *Fribourg*, le 24 mai, de la fameuse «*Compagnia Goldoniana*» sous la direction du populaire comique *Cesco Baseggio*.

Musiker, Chöre und Dirigenten zu einer großen Gemeinschaft im Dienste einer humanitären und kulturellen Aufgabe. Verbunden mit dem 5. Internationalen Bach-Fest ist eine in ihrer Art besondere und seltene Ausstellung alter Musikinstrumente. Diese Ausstellung wird im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen gezeigt. Alle Freunde Bachscher Musik aus nah und fern und alle Freunde unserer Stadt heiße ich jetzt schon im Namen der Internationalen Bach-Gesellschaft und der Behörden und Bevölkerung unserer Stadt herzlich willkommen.

*Bringolf*, Stadtpräsident

mer reicheren, farbigeren Blumenschmuck zu zeigen. Berühmt für ihre Blumenpflege ist die Stadt *Bern*, wo sich an der Portalfassade des Bundeshauses und an den Fensterreihen der prächtigen Altstadthäuser und vieler anderer Bauten der Innenstadt bald ein blühendes Farbenleuchten entfalten wird. Auf dem Bundesplatz in *Bern* kann man Mitte Mai den Berner «*Geranien-Märit*» sehen, dessen Blumenfülle die Besucher der Bundesstadt entzücken wird. – Einen Nachklang des Osterfestes darf man in *Basel* im Schweizerischen Museum für Volkskunde genießen, wo bis Ende Juni in der Ausstellung «*Tausend Ostereier und Ostergebäcke aus ganz Europa*» eine Menge reizvoller Erzeugnisse eines frühlingsfrohen Brauchtums vereinigt sind.

à s'égayer de décorations florales hautes en couleurs. La ville de *Berne*, en particulier, est réputée pour son amour des fleurs. La façade principale du Palais fédéral, les fenêtres des magnifiques demeures patriciennes et bourgeoises de la vieille ville et de beaucoup d'autres bâtiments citadins resplendent de corolles multicolores. Au milieu de mai se tiendra sur la Bundesplatz, à *Berne*, l'opulent «*Geranien-Märit*», le marché aux géraniums, de quoi réjouir les yeux des visiteurs de la Ville fédérale. – Echo original des fêtes pascales, le Musée ethnographique de *Bâle* présentera de mai à fin juin une exposition, «*Mille œufs et friandises de Pâques*» qui réunira une foule de produits de la fantaisie populaire, provenant de tous les pays d'Europe.